

RS OGH 1987/12/2 3Ob127/87, 3Ob46/88, 3Ob74/91 (3Ob75/91), 3Ob105/03t, 3Ob231/03x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.12.1987

Norm

EO §7 Abs2 C

ZPO §594 Abs2

NO §3

NO §3a

Rechtssatz

Der Eintritt der Fälligkeit der in einem Notariatsakt bezeichneten Forderung muß ungeachtet der Anmerkung der Vollstreckbarkeit nach § 3a NO im Antrag auf Exekutionsbewilligung gem § 3 Abs 2 NO (§ 7 Abs 2 EO) mittels öffentlicher oder öffentlich beglaubigter Urkunden nachgewiesen werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 127/87

Entscheidungstext OGH 02.12.1987 3 Ob 127/87

EvBl 1988/61 S 309 = NZ 1988,260

- 3 Ob 46/88

Entscheidungstext OGH 27.04.1988 3 Ob 46/88

- 3 Ob 74/91

Entscheidungstext OGH 26.06.1991 3 Ob 74/91

- 3 Ob 105/03t

Entscheidungstext OGH 21.08.2003 3 Ob 105/03t

Vgl; Beisatz: Der Eintritt einer im Exekutionstitel (Schiedsspruch) genannten Bedingung wird nicht durch die vom Obmann des Schiedsgerichts gemäß § 594 Abs 2 ZPO erteilte Vollstreckbarkeitsbestätigung nachgewiesen. (T1)

- 3 Ob 231/03x

Entscheidungstext OGH 17.12.2003 3 Ob 231/03x

Vgl; Beisatz: Hier: Gerichtlicher Vergleich als Exekutionstitel. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0001104

Dokumentnummer

JJR_19871202_OGH0002_0030OB00127_8700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at